# Modulbeschreibung 20-PM_ase Projektmodul Active Sensing

Fakultät für Biologie

*Version vom 13.11.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/49778522

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

# 20-PM_ase Projektmodul Active Sensing

## Fakultät

Fakultät für Biologie

## Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Jacob Engelmann

## Turnus (Beginn)

Jedes Semester

## Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

## Kompetenzen

Die aus den zuvor besuchten Modulen vorhandenen theoretischen Kenntnisse sollen in einem Projektmodul vertieft, gleichzeitig sollen die methodisch-handwerklichen Fähigkeiten geschult werden. Studierende erlernen, wie man an Fragestellungen des Active Sensing herangeht, wie man eine Fragestellung zu einem wissenschaftlichen Projekt als Grundlage selbstständigen wissenschaftlichen Arbeitens konkretisiert, wie man einfache Arbeitshypothesen aufstellt, und wie man Versuche plant und dann durchführt. Sie sind in der Lage, Forschungsfragen vor dem Hintergrund aktueller Literatur aus dem Bereich des Active Sensing in ihren wissenschaftlichen Kontext einzuordnen und zu bewerten.

## Lehrinhalte

Inhalte sind im Spannungsfeld zwischen persönlichem Interesse der einzelnen Studierenden und den aktuellen wissenschaftlichen Fragestellungen des Arbeitsbereiches verortet und sind daher nicht verbindlich festlegbar. Grundsätzlich sollen Studierende an die Forschung heran geführt werden, das wissenschaftliche Arbeiten erlernen, und so in die Lage versetzt werden, die Bachelorarbeit als selbstständige Abschlussarbeit zu erstellen. Studierende werden dazu ein eigenes kleines Projekt in der Arbeitsgruppe bearbeiten.

## Empfohlene Vorkenntnisse

–

## Notwendige Voraussetzungen

–

## Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 uPr [1]

## Veranstaltungen

| Titel | Art | Turnus | Workload [5] | LP[2] |
|---|---|---|---|---|
| **Projektmodul** | Projekt | WiSe&SoSe | 300 h (120 + 180) | 10 [Pr] |

## Prüfungen

| Zuordnung Prüfende | Art | Gewichtung | Workload | LP[2] |
|---|---|---|---|---|
| Lehrende der Veranstaltung **Projektmodul (Projekt)**<br><br>*Präsentation (20min) oder Projektbericht (Umfang von 15-30 Seiten) oder Protokoll (min. 20 Seiten)* | Präsentation o. Projekt mit Ausarbeitung o. Protokoll | unbenotet | - | - |

## Legende

**1** Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

**2** LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

**3** Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

**4** Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

**5** Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

**SoSe** Sommersemester

**WiSe** Wintersemester

**SL** Studienleistung

**Pr** Prüfung

**bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

**uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen